

Vorderseite, zuerst beschreiben

ste I

Sammler:

Kelly Lapan

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Wolfhagen

Gemarkung:

Piesbeck

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	✓	Isöcker	die Isöckerföh	L	Wi	
2	✓	insere Minder	— " — auf dem Isöckerföh		Gärten	
3	✓	Isöckerföh	— " —	St	Wi A	
4	✓	Aphelberg	Vor dem Muffigallenberg die Muffigallenberg	Hö	Wa A	
5	✓	Isöckerberg	Vor dem Muffigallenberg	Su	Wi	
6	✓	Lindusinken	die Lindusinken	Su	Wi	
7	✓	Isöcker	auf dem Isöcker	Hö	Gärten	
8	✓	Isöcker der Isöcker	auf dem Isöcker	S	A	
9	✓	Isöckerberg	auf dem Isöckerberg	St	A	
10	✓	Isöcker	Über dem Isöcker Mauer	S-L	A	
11	✓	Isöcker	Im Isöcker <sup>Isöcker</sup> <del>Isöcker</del>	M	Wi A	
12	✓	Isöcker	die Isöcker	St	A H	
13	✓	Isöckerberg	auf dem Isöckerberg	L	A	
14	✓	Isöcker	Im Isöcker	St	A	
15	✓	Isöcker der Isöcker	Isöcker der Isöcker	St	A	
16	✓	Isöcker	auf dem Isöcker	St	A	
17	✓	Isöcker Mauerföh	Isöcker Mauerföh	L	A Wi	

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: *Wolflagen*

Gemarkung: *Pieschack*

Bl. *I*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18	x	<i>Süßholzgrübel</i>	<i>des Süßholzgrübel</i>	<i>Su</i> <del><i>Wi A</i></del>	<i>Wi A</i>	
19	x	<i>Wiese der Mierren</i>	<i>Wiese der Mierren</i>	<i>St</i>	<i>A</i>	
20	x	<i>Möllauweiden</i>	<i>des der Möllauweiden</i>	<i>M</i>	<i>A Wi</i>	
21	x	<i>Vorn Lovriken</i>	<i>des Lovriken</i>	<i>L</i>	<i>A Wi</i>	
22	x	<i>Lovriken</i>	<i>- " -</i>	<i>L</i>	<i>Wa</i>	
23	x	<i>hinten der Linde</i>	<i>hinten der Linde</i>	<i>L</i>	<i>A Wi</i>	
24	x	<i>hinter dem</i>	<i>an der hagengründ</i>	<i>S</i>	<i>A</i>	
25	x	<i>hagengründ</i>		<i>Su Ton</i>	<i>A Wi</i>	
26	x	<i>Pfirsichbaumberg</i>	<i>Pfirsichbaumberg</i>	<i>S</i>	<i>A Wi Wa</i>	
27	x	<i>Fogelweiden</i>	<i>an der hagen</i>	<i>L A</i>	<i>A</i>	
28	x	<i>Malkenborn</i>		<i>Su</i>	<i>A</i>	
29	x	<i>Linien</i>	<i>an Linien</i>	<i>L</i>	<i>A Wa</i>	
30	x	<i>hinten der Pöppelweiden</i>	<i>an der Pöppelweiden</i>	<i>S</i>	<i>A</i>	
31	x	<i>an der Pöppelweiden</i>	<i>an der Pöppelweiden</i>	<i>S</i>	<i>A</i>	
32	x	<i>an der Pöppelweiden</i>	<i>an der Pöppelweiden</i>	<i>Su</i>	<i>A Wi</i>	
33	x	<i>Pöppelweiden</i>	<i>Pöppelweiden</i>	<i>Ton</i>	<i>A Wi H</i>	
34	x	<i>an der Pöppelweiden</i>	<i>an der Pöppelweiden</i>	<i>L</i>	<i>A Wi</i>	
35	x	<i>an der Pöppelweiden</i>	<i>an der Pöppelweiden</i>	<i>Su</i>	<i>A Wi</i>	

*verzeltelt*  
*OKT. 1970*

Vorderseite, zuerst beschreiben

I

Sammler:

Kehly Lufner

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis:

Wolfhagen

Gemarkung:

Pesebeck

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36	x	Rindwippen	die Rindwippen	M Su	Wi	
37	x	Ryützberg	der Ryützberg	L	A	
38	x	Lorenzen	der Löwenberg	St	A	
39	x	Offenlof	↑	H	Wi H A	
40	x	Laimenken	auf dem Laimenken im Apfelbaumgarten	Ton	A	
41	x	Wolfsknechtswald		L	A	
42	x	Kammwäld	das Kammwäld	L	A	
43	x	Laimenkefeln	auf der Laimenkefeln	L	A	
44	x	Rälberberg	der Rälberberg	Ton	A Wi	
45	x	haußen		L	A Wi	
46	x	Jesum Lörken	Hinberg (im Jakobskirch)	S St	Hinberg im R.	
47	x	Rabensteine	auf dem Rabensteine	S	A	
48	x	Spinnroten	Spinnroten	S	A	
49	x	Papierweg	Papierweg	S	A	
50	x	Hintersteine	auf dem Hintersteine	S L	A	
51	x	Hübenbrunnen	Hübenbrunnen	S	A	
52	x	Rosenbrunnen	im Rosenweg	S	A	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Wolfhagen*

Gemarkung: *Piesbeck*

Bl. *II*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
53	✓	Rücklundbüsch	Grünputz	S	R	
54	✓	Immunoprobun	Immunoprobun	S	R	
55	✓	Möjersberg	<del>Rücklundbüsch</del> Grünputz	S	R	
56	✓	Rainbrak	Rainbrak	S St	R	
57	✓	Yoru Rofu	Was den Rofu	L	R	
58	✓	Leukowogun	Leukowogun	L	R	
59	✓	Rofuwaife	Rofuwaife	L	Wi	
60	✓	Raitenbride	Die Raitenbride	L Su	Wi	
61	✓	Raufberg	Das Raufberg	K	R	
62	✓	Rupenholz	Auf das Rupenholz	K	Wi	
63	✓	Grüpprins	Auf das Grüpprins	K	Wi	
64	✓	Raubolz	Auf das Raubolz	Su	Wi	
65	✓	Ob den Nicken	Auf den Nicken	S	R	
66	✓	Goldruten				

*Umsetzt  
 Okt. 1970*

*braunbar  
 MW*

Vorderseite, zuerst beschreiben

Seite II

Sammler: *Wiegand, Kupfer in Melsungen*

Abkürzungen: A = Acker    Hō = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: *Zulffingen*

Gemarkung: *Wiefenbuck*

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
<i>1</i>	<i>x</i>	<i>des Mannfels</i>	<i>des Lohfols</i>			<i>7. Mannfeld wurde am 6. T. 1555 folgenden Fl. M. des (Wiefenbuck in sein Gebiet) durch Fl. M. fund in 1555 auf den Furchen des Mannfeld Fl. M. im 17. Jahrhundert zu Mannfeld des Mannfelds voll fünfzehn Gemeinderäten. Sein ganzes sein. Farbe Lohfols, des König Aufzeichnung "Mann" wurde, welche zu seinem Grundstück 3 Fächer folz übricht. Der Fächer Fächerstück Neumann (des Mannfelds an einem 1694 unterhalb Lohfols, jetzt "Kühnenhof" genannt) haben die Gemeinde in des Mannfeld gekauft. Hier des Lohfols, die die Eigentümer des Gemeinde besitzte, wurde leider das Ringel abgeschritten worden.</i>
<i>2</i>	<i>x</i>	<i>des Wäldersgrange</i>				
<i>3</i>	<i>x</i>	<i>Wiese des Mannfelds</i>		<i>a</i>		
<i>4</i>	<i>x</i>	<i>des Gernitz</i>	<i>des Gernitz</i>	<i>a u. 70</i>		<i>Der des Wäldersgrange (1898-1900) sind folgende Markt. Weizen, Getreide, Gärten u. Pflanzenside, jetzt sind ein Teil Pflanzen gelassen, auf einem alten Pflanz des König Kuchelbäumchen 1842-43 so Gießengel, Gießengel u. Gießengel angelegt.</i>

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: *Wolffgram*

Gemarkung: *Hinsfurt*

Bl. *3 a*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
<i>5</i>	<i>x</i>	<i>In Wöjzbovick</i>		<i>zB</i>	<i>zli</i>	<i>v. d. Gemeinde ausgeführt</i>
<i>6</i>	<i>x</i>	<i>Alte Lige</i>				<i>von mündlicher Herkunft, jetzt durch Verköstigung unterwandert</i>
<i>7</i>	<i>x</i>	<i>In Grottenberg</i>	<i>Grottenberg</i>		<i>z</i>	<i>arch. Bestätigung ist falsch</i>
<i>8</i>	<i>x</i>	<i>In der Lappale</i>			<i>z</i>	<i>von der Verköstigung H. Heilbrunn</i>
<i>9</i>	<i>x</i>	<i>Dünneforn</i>		<i>z</i>		<i>früherige Mühle im Wöjzbovick, heute unter      dem Namen "Zwickel" bekannt</i>
<i>10</i>	<i>x</i>	<i>Grinde</i>				<i>die auf im Pommer 1934 nicht verzeichnet</i>
<i>11</i>	<i>x</i>	<i>In Hünne</i>				<i>Erkennungsfahrung, Gemeindefürsorge, mit Abfuhrabgaben,      Hofeinfahrt</i>
<i>12</i>	<i>x</i>	<i>Vom Aufschneise</i>	<i>Aufschneise</i>			<i>westliche Ecke des Hünne, das nicht nach Karte von der      alten Lage der Aufschneise am Abend des 1. April      freigelegt abgebrannt</i>
<i>13</i>	<i>x</i>	<i>In Aufschneise</i>	<i>Aufschneise</i>			<i>Wolffgram, Pappel 1535, "Aufschneise" u. "Aufschneise"      genannt. Auf im Wolffgram Pappel 1537, genannt      1910 ließ Aufschneise Land Gemeindefürsorge + von Wolf-      gram die Gemeindefürsorge aufgeben, Aufschneise,      Aufschneise u. 1 Aufschneise Pappel neben der      fünften Aufschneise noch vorhanden, Aufschneise      Pappel.</i>

*Verzettel  
 Okt. 1910*

# Vorderseite, zuerst beschreiben

II

Sammler: *Wiegand, Lohse in Mühlhausen*

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: *Mühlhausen*

Gemarkung: *Mühlhausen*

Bl. 4 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
15	X	da rijnje diel	näher Leif			bei der Aufzählung zur Gemeindeförderung des im Jahre 1848
16	X	da alle diel				in d. Gemeindeförderung von 1848 in Og als Gemeindefeld in Mühlhausen bezeichnet, ferner b. R. 1/2 8 Gr. 4 1/2 F. 1/2 markiert 1918 neben der alten Arbeiterkolonie am Ufer auf dem in der Leif in einer Höhe in Zusammenhang zur Nutzung des Aufwands verfügt
17	X	Lohsefungen			20m	auf alter Karte: Lohsefungen
18	X	Im Fungenfeld	Fungenweid		a	Fungenweid
18a	X	Im Fungenweid			a	Lohseboden, in alter Zeit Fungenweid
19	X	Im Fungenweid	Fungenweid		20m	Gemeindefeld
20	X	da Molkensboon			20m 20m	unfertige Fläche
21	X	da Fungenplatz				weitere Fläche, Rinde mit alter Mauerwerk gestützt
22	X	Uz dem Fungen, bi dem Fungenweid				
23	X	da Fungenweid	Fungenweid		20m	Fungenweid
24	X	da Fungenweid			20m	weitere Fungenweid wegen auf d. F. u. Fungen weid
24a	X	da Fungenweid				Gemeindefeld. "Kriegsgeldweid" ist f. f. f.





Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Wolfhagen

Gemarkung: Diesebeck

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		Heckeborn <del>HB</del>	Butterborn	M	Obst	zum Obst. Obst in Östlich Kalksteingebirge nur am Früher im Frühjahr
2		<del>G</del> Grundwiesen		Wiesen	Wiesen	
3		<del>st</del> Stück		L Sand	Obst	
4		<del>M</del> Meyersberg		L S	Obst in ein Wiesenstück	
5		<del>H</del> Heege		L	Obst in Wiesen	
6		<del>E</del> Entenpfuhl		L M	Obst in Wiesen	
7		Miskenhagen <del>M</del> Inkenhagen		St	Wald	Ytsche = Wrote?
8		<del>H</del> Hofstätte		L M	Obst	Ysken ist alter, verbreiteter Familienname in Nordhessen, bis ins östliche Sauerland
9		<del>st</del> Scheele Acker		L M	Obst	21. Mai 76 M.
10		<del>R</del> Rohrbadwiesen		L S	Wiesen	
11		<del>st</del> Stubenbreite		L S	Obst	
12		<del>i</del> Trimmengraben		L	Obst	
13		Raukweg <del>R</del> Rottwege		S St	Obst	
14		<del>H</del> An der Flau		L	Wiesen	
15		<del>s</del> Seeläcker		M	Obst in Wiesen	
16	1	<del>H</del> Auf der Höhe		L M	Obst	
17		<del>R</del> Rohrbergwiesen		L	Wiesen	
18		<del>R/B</del> rote Breite ● ●		L S	Wiesen ● ●	
19		<del>R</del> rote Wiesen				

vergleich. sind  
 mit möglich. sind  
 21. Mai 76

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Drige, Jochen

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Dolflagen

Gemarkung: Diesebeck/Dolflagen

Bl. .... a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
20		<del>FG</del> tiefer Grund		L S	Wiese	
21		<del>G</del> Im Gänsestall		L S	Ortweiz	
22	3	<del>St</del> <u>Steinträger</u>		L S	Ortweiz	<u>in den Steinträgern!</u> W
23		<del>KT</del> die langen Treiben		L S	Ortweiz	
24		<del>KT</del> die kurzen Treiben		L S	Ortweiz	
25		<del>H</del> Kardresken <del>H</del> Lirkertrischer		S. St	Ortweiz	
26		<del>P</del> Papierweg		S. St	Ortweiz	der Weg trägt die Hammersteinung für den für den zu einem Papiermühl.
27		<del>R</del> Rabenstück		M S	Ortweiz	in Weiden in Östland
28		<del>M</del> Mühlweg		M S	Ortweiz	
29		<del>G</del> Hintere Graben		M	Ortweiz	
30		<del>K</del> vor dem Lahn		M	Ortweiz	
31		<del>St</del> Steinbruch		St	Feinbrun:	Feinbrun: (Gomptbrun) feinstkörnige Feinbrunmühle Kassel
32		<del>St</del> Schützenberge		L S	Ortweiz	
33		<del>J</del> Jakobsufer		L S in St	Ortweiz	in Östland.
34		<del>St</del> auf dem Schützenberg		L S in M.	Ortweiz	
35		<del>D</del> Dörberg		M	Östland + Fein	
36	4	<del>K</del> Keilskopf		M St	Wald	
37		<del>K</del> Teilwiesen		M	Wiese in Weiden.	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *Drüze, Jochen*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Wolfhagen*

Gemarkung: *Diesebeck*

Bl. *...* a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
38		<i>sch</i> Schanze		M		Wort-Östlich ist ein Ostteil vom Diesebeck, besetzt mit drei Hügel
39		<i>sch</i> Am Stere		M	Ortort	
40		<i>die</i> <del>Handgraben</del> <sup>H</sup> Hutgraben		L S = M	Ortort in Wiese um Faltung entlang Hüfte des Hütengrabens	
41		<i>B</i> Backenseiten		L S	Ortort	Ortort führt im Sommer kein Wasser und im Winter bei
42		<i>K</i> Kohlengrube		M	Wort	die Abfuhrgrube in diesen Regen kann es zu einem Wirt.
43	5	<i>sch</i> Steinberg		St	Wort	berg warnten -
44		<i>A</i> Apfelbaumgrund		L = M	Ortort in Wiese	
45		<i>K</i> Lieth		St	Wort	
46		<i>K</i> Kälberberg		M	Wiese	
47		<i>sch</i> Hintes dem Schwarzenberg		L S	Ortort	
48		<i>H</i> Hagenberg		L = M	Ortort in Wiese	
49		<i>sch</i> Schwarzenberg		L = M	Ortort in Wiese	
50		<i>K</i> Bei der Tretthöhe		L S	Ortort	
51		<i>H</i> Hagenwiesen		M	Ortort in Wiese	
52		<i>B</i> Das Bruch		L S M	Wort Ortort in Wiese	
53		<i>H H</i> Vor dem hohen Holze		L S	Wort - Fruchtfolge	
54		<i>T</i> Die Teufelspfuhl		L = M	Ortort in Wiese	
55		<i>T</i> Hintern Teufelspfuhl		L = M	Ortort in Wiese	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Wolfhagen*

Gemarkung: *Diesebeck*

Bl. *b*

Nr.	leer	amtl. mündliche (mundartl.) Form	mündl. amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
56		<i>Hinter den Kesseln</i>	<i>H</i>	M	<i>Orken - Wiese in Hüte</i>	
57	7	<i>Weinre</i>	<i>W</i>	St	<i>Orken</i>	
58		<i>Auf dem Gerstenberge</i>	<i>G</i>	St	<i>Orken</i>	
59		<i>Kirchbaum</i>	<i>K</i>	M	<i>Orken</i>	
60		<i>Nachtigallenburg</i>	<i>N</i>	St	<i>Wald</i>	<i>Rappe eines Rhinns Bierganzlage mit Wallgraben</i>
61		<i>Liedwiesen</i>	<i>L</i>	LS	<i>Wiese</i>	<i>mit Finkenwiesensynthes gemischt (Fischweil.)</i>
62		<i>Junkerhofs</i>	<i>J</i>	M	<i>Orken</i>	<i>Reims für die im Grabstätte gewachsen sein weil beim</i>
63		<i>Bitcker</i>	<i>X B</i>	M	<i>Orken</i>	<i>Ortgrabungen finden gefundene reichten Wälder.</i>
64		<i>Krummen</i>	<i>K</i>	LS	<i>Orken</i>	
65	2	<i>Boden</i>	<i>B</i>	L	<i>Orken</i>	
66		<i>gelber Schlag</i>	<i>G St</i>	LM	<i>Orken</i>	
67		<i>Himmelreich</i>	<i>H</i>	M St	<i>Orken in Fockfingebirge</i>	
68		<i>Scheede</i>	<i>St Scheed</i>	M St	<i>Orken</i>	
69		<i>Lüttes Weg</i>	<i>L</i>	M St	<i>Orken</i>	
70		<i>Georgensgrund</i>	<i>G</i>	M St	<i>Orken</i>	